



19. November 2014
69/14

P r e s s e d i e n s t

Wahnsinn trifft Methode: Dieses Mal zum Thema „Tränen“ mit Sängerin Anna Depenbusch

Es darf geweint werden: Am 20. November um 20.30 Uhr sprechen NDR-Moderatorin Julia-Niharika Sen und der Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen, im Nachtsyl des Thalia Theaters mit Gästen aus Wissenschaft, Alltag und Kultur über Tränen.

Weinen reinigt die Seele, sagt der Volksmund, aber hat er recht? Warum weinen wir überhaupt? Was genau passiert da zwischen Hirn, Seele und Tränenkanal? Und: Weshalb werden Blut, Schweiß und Tränen oft in einem Atemzug genannt? Schon Winston Churchill sprach in einer berühmten Rede von „Blood, Sweat and Tears“. Auch in der Bibel, in großen Shakespeare-Dramen oder in Hollywood-Blockbustern fließen alle drei Körpersäfte.

Als Gäste sind eingeladen:

- Prof. Dr. med. Maren Klemm, stellvertretende Direktorin Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- die Kunstgeschichtlerin Univ.-Prof. Dr. Iris Wenderholm
- die Sängerin Anna Depenbusch und
- Pastor Sieghard Wilm von der St. Pauli Kirche

Theater OHNE wäre traurig, Fußball OHNE wäre fad und ein Leben OHNE undenkbar! Von FreudenTRÄNEN bis zu TRÄNENSäcken. Von BLUT, SCHWEISS & TRÄNEN bis zum TRÄNENrausch.

Der Eintritt kostet 7,00 Euro.

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

Bitte akkreditieren Sie sich unter: christiane.kuhrt@uni-hamburg.de

Für Rückfragen:

Christiane Kuhrt

Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 040 42838-1804

E-Mail: christiane.kuhrt@uni-hamburg.de